

DEVISEN

Euro leidet unter Zinsentscheid

ZÜRICH - Der Euro hat am Donnerstag mit zeitweise deutlichen Kursverlusten auf die überraschende Leitzinserhöhung in China reagiert. Doch die Gemeinschaftswährung vermochte sich im weiteren Verlauf wieder etwas zu stabilisieren. Um 16 Uhr notierte der Euro bei 1.5283 (1.5318) Franken spürbar tiefer als am Vortag. Zum Dollar stand er nach der starken Aufwärtsbewegung der vergangenen Tage noch bei 1.2740 (1.2789) Dollar. Die Europäische Zentralbank (EZB) legte den Referenzkurs bei 1.2711 (1.2792) Dollar fest. Nach der chinesischen Zinserhöhung war der Euro zeitweise bis auf 1.2628 gefallen war. Chinas Zentralbank erhöhte am Donnerstag überraschend erstmals seit neun Jahren die Leitzinsen.

Bereits im asiatischen Handel hatte ein Rückgang des Ölpreises den Euro unter Druck gesetzt. «Öl hatte einen kurzfristigen Effekt auf die Wechselkurse, aber der Trend geht zu einem schwächeren Dollar», sagte ein Devisenexperte. Händler sagten, die Anleger hätten den Rückgang des Ölpreises dazu genutzt, ihre Gewinne beim Euro teilweise wieder einzustreichen. (sda)

LLB FINANZINFORMATIONEN

Table with columns: Wechselkurse, Ankauf, Verkauf, Notizen (EUR, USD, GBP, CAD, JPY), Devisen (EUR).

Aktuelle Devisenkurse, Telefon 236 88 90

Table with columns: Edelmetallkurse, 28.10.2004, Kg Gold, Unze Gold, Kg Silber, Vreneli, Krüger.

Festgeldzinsätze p. a. netto Valuta 01.11.2004

Table with columns: Mindesteinlage, EUR 25'000.-, GBP/USD 40'000.-, 3 Monate, 6 Monate, 12 Monate.

Weitere Währungen auf Anfrage.

Kassenobligationen gültig ab 13.10.2004

Table with columns: 2 Jahre, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, 6 Jahre, 7 Jahre, 8 Jahre.

Inhaberaktie 28.10.2004

Table with columns: LLB Inhaberaktie, CHF, 570.00

Obligationenfonds Netto-Inventarwerte 27.10.2004

Table with columns: LLB Euro Alternativ Invest, LLB Global Bond Trend Invest, LLB Portfolio Invest Obligationen CHF, LLB Portfolio Invest Obligationen EUR, LLB Portfolio Invest Obligationen USD.

Aktienfonds Netto-Inventarwerte 27.10.2004

Table with columns: LLB Liechtenstein Banken Invest, LLB 50 Leaders Invest, LLB Regio Bodensee Invest, LLB Fit For Life Invest, LLB High Tech Invest, LLB A&O Invest, LLB Equities Trend Invest, LLB Global Performer ex CH, LLB Portfolio Invest Aktien Schweiz, LLB Portfolio Invest Aktien Europa, LLB Portfolio Invest Aktien Nordamerika, LLB Portfolio Invest Aktien Japan.

Gemischte und andere Fonds 27.10.2004

Table with columns: LLB Vorsorge Invest Ertrag (CHF), LLB Vorsorge Invest Ertrag (EUR), LLB Vorsorge Invest Zuwachs (CHF), LLB Vorsorge Invest Zuwachs (EUR), LLB TOPportunities Invest, LLB 50 Leaders Stufen Invest III.

* +/- Ausgabe- / Rücknahmekommission. Alle Angaben ohne Gewähr.

Börsenhandel bis 22.00 Uhr, Tel. 236 88 00 ab 17.00 Uhr

LLB LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESellschaft. Städtle 44, Postfach 384, 9490 Vaduz, Liechtenstein. Telefon +423 236 88 11, Fax +423 236 88 22, Internet www.llb.li, E-Mail llb@llb.li

ABB massiv unter Druck

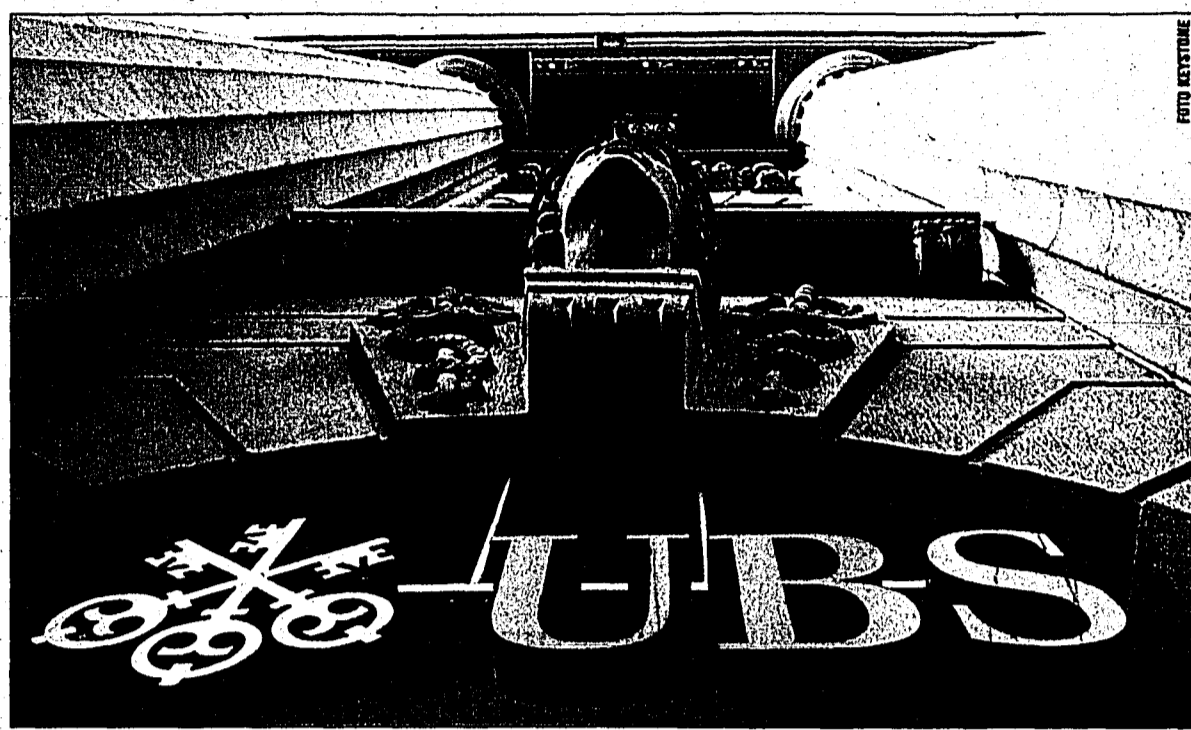
Schweizer Aktien schliessen freundlich

ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben sich am Donnerstag etwas freundlicher präsentiert. Gute Vorgaben aus den USA, der rückläufige Ölpreis und Gewinne bei den Finanzwerten hätten dem Markt geholfen.

Getrübt worden sei die Stimmung allerdings durch einzelne enttäuschende Ergebnisse. Dabei habe vor allem der massive Abgabedruck auf ABB für Aufsehen gesorgt. Bei gewaltigen Umsätzen brachen ABB bis Handelsschluss um 15 Prozent ein. Der Swiss Market Index (SMI) stieg bis Schluss um 0,73 Prozent auf 5414,2 Punkte. Der breite Swiss Performance Index (SPI) schloss 0,65 Prozent höher auf 4022,25 Punkten.

Enttäuschungen bei Ergebnissen

Wenig erfreut zeigten sich die Marktteilnehmer über die von ABB, Bär und Geberit vorgelegten Zwischenberichte. Während sich bei Bär die Lage beruhigte und sich der Kurs erholen konnte, sackten ABB um 15 Prozent ab auf 6.75 Franken. Geberit reagierten mit einem Absturz um knapp 13 Prozent auf 780.00 Franken. Einige Banken stuften ABB zurück. Der Elektrotechnikkonzern gab an, es sei schwieriger als zunächst gedacht, die Margen-Zielsetzungen im Bereich Energietechnik zu erreichen. Dies sei enttäuschend, hiess es. Ju-



Die Grossbank UBS war mit einem Plus von 2,1 Prozent bis Handelsschluss Tagessieger unter den SMI-Werten.

lius Bär sanken zunächst auf ein Zwölf-Monattief bei 315.75 Franken, erholten sich dann aber wieder und schlossen behauptet mit 0,15 Prozent im Plus. Die verwalteten Vermögen hätten sich zwar besser entwickelt.

Aber Bär teilte mit, der aktuelle Analystenkonsens für den Gewinn sei zu hoch. Die Gewinnerwartung für Bär hatte bisher bei 230 Mio. Fr. gelegen. «Allen drei ist gemeinsam, dass sie enttäuscht haben und daher ist auch die Reaktion der

Börse logisch. Allerdings dürfte sie wohl bei ABB etwas zu heftig ausgefallen sein. Aber der einstige Börsenliebling Geberit, der im laufenden Jahr über 50 Prozent gewonnen hat, war eben schon teuer bewertet und daher anfällig auf Gewinnmitnahmen», sagte ein Händler.

UBS Tagessieger

Die Finanzwerte tendierten mehrheitlich fester. Die Versicherer setzten den Erholungstrend

fort. Die Grossbank UBS war mit einem Plus von 2,1 Prozent bis Handelsschluss Tagessieger unter den SMI-Werten, während CSG 1,6 Prozent zulegte. Swiss Life stiegen rund 1,6 Prozent und Zurich gewann rund 0,8 Prozent. Index-Schwergewicht Novartis schloss rund 0,9 Prozent im Plus, und Nestlé legten 0,8 Prozent zu. Roche zeigte sich mit über zwei Prozent deutlich stärker im Plus. Actelion kletterte bis Börsenschluss um gut zehn Prozent. (sda)

AKTIEN SCHWEIZ - 28. OKTOBER

Large table of stock market data for Switzerland on October 28, 2004. Columns include stock names, prices, and changes. Includes sections for various indices and individual stocks.

REUTERS The Business of Information. Kursquelle Aktien Schweiz. Kurs ohne Gewähr.